

DSM Composite Resins und Schütz:

Besondere Kommunikation einer erfolgreichen Partnerschaft

Europas Top-Hersteller von Composite-Resins findet ideale Verpackung beim IBC-Weltmarktführer / Gemeinsame Website

Selters. Wenn es um Verbesserungsprozesse von Produkten, Handlungs- oder Geschehensabläufen geht, ist eine enge partnerschaftliche Kooperation zwischen Unternehmen heute bereits an der Tagesordnung. Die Schütz GmbH & Co. KGaA aus Selters und ihr Kunde DSM Composite Resins, Tochter der holländischen DSM-Gruppe, gehen mit der besonderen Kommunikation ihrer Vorteilspartnerschaft jetzt noch einen Schritt weiter.

Im Rahmen einer PR- und Anzeigenkampagne, vor allem aber auch auf einer gemeinsamen Website (**www.unlimitedprotection.net**) unterstreichen der IBC-Weltmarktführer und der europäische Top-Hersteller von Composite-Resins das optimale Ergebnis ihrer Zusammenarbeit in Richtung Kunden, Markt und Öffentlichkeit.

So ist der Harz-Hersteller das erste Branchenunternehmen, das sich uneingeschränkt zum Ecobulk MX-EX-EV (IBC mit Ex-Schutz und Permeationssperre) von Schütz als ideale und exklusive Standard-Verpackung für seine Produkte bekennt und seine komplette Produktion entsprechend darauf abgestellt hat. Steef Bouwmeester, Demand Chain Manager bei DSM Composite Resins: „Als Marktführer bei Composite-Harzen in Europa tragen wir die Verantwortung dafür, dass nicht nur unsere Produkte selbst, sondern auch Transport, Lagerung und Handling höchste Anforderungen an Sicherheit und Umweltschutz erfüllen. Wir haben den IBC gemeinsam mit Schütz umfangreichen Tests unterzogen und für unseren Bedarf optimiert. Bereits heute können unsere Kunden an den Vorteilen dieses Containers partizipieren, der zweifellos den industriellen Standard für IBC in der Zukunft repräsentieren wird.“

Der Ecobulk MX-EX-EV wird auf Basis der von Schütz entwickelten Security Layer Technology hergestellt – ein Mehrschicht-Extrusionsblas-Verfahren (bis zu sechs Schichten) für die gleichzeitige Verarbeitung unterschiedlicher Funktionsmaterialien.

Dank dieser Technologie verfügt der IBC gleichermaßen über eine EVOH-Permeations- und -Sauerstoffbarriere sowie – in diesem Falle – über eine leitfähige, schwarze Außenschicht. Der IBC eignet sich daher ideal für Transport und Lagerung von Füllgütern mit einem Flammpunkt <61 Grad Celsius in den Ex-Zonen 1 und 2. Er empfiehlt sich zugleich aber auch für Aromate, Duftstoffe, stark riechende Produkte, zahlreiche Chemikalien und / oder Transportmedien mit starker Sauerstoffempfindlichkeit. Die EVOH-Barriere schützt zuverlässig gegen

den Ein- und Austritt von Gasen, wie Sauerstoff, Kohlendioxid und Stickstoff, Lösungsmitteln und Aromen, die leitfähige Aussenschicht sowie die geerdete Armatur sorgen für elektrostatische Sicherheit und die Schwarzfärbung schließlich für einen hervorragenden Licht- und UV-Schutz.

Mit Blick auf diese IBC-Eigenschaften waren für DSM Composite Resins sämtliche Vorgaben an eine ideale Transportverpackung erfüllt. Die Qualität der Füllprodukte bleibt auf einem dauerhaft hohen Niveau. Denn insbesondere die Lösungsmittel in den Harz-Produkten – wie etwa Styrene – können beim MX-EX-EV IBC von Schütz nicht mehr durch die Behälterwandung diffundieren, schädigende Medien ebenso wenig eintreten.

Im Ergebnis eint die Zusammenarbeit mit Schütz für DSM Composite Resins die wichtigsten Unternehmensziele – das kontinuierliche Streben nach Innovationen, die Verbesserung der Produktqualität sowie die Optimierung der Arbeits-, Handlungs-, und Geschehensabläufe auf Kundenseite. „Und für Schütz bedeutet die insbesondere auch nach außen kommunizierte Zusammenarbeit eine weitere wichtige und prominente Referenz sowie die beste Bestätigung für den Erfolg unserer eng am Markt orientierten Entwicklungspolitik“, bilanziert Veit Enders, Marketing- und Vertriebsleiter Europa bei Schütz.

Bildzeilen:

1. Gemeinsames Anzeigenmotiv von DSM und Schütz.
2. Screen-Shot der gemeinsamen Website.
3. Der Schütz Ecobulk MX-EX-EV.

Weitere Informationen:

SCHÜTZ GmbH & Co. KGaA, Schützstraße 12, D-56242 Selters

Tel. +49(0)2626/77 992, Fax +49(0)2626/77-365, E-Mail: veit.enders@schuetz.net

sage & schreibe Kommunikationsmanagement, Lemper Straße 60, 45549 Sprockhövel
Telefon 02339 / 911031, Telefax 02339 / 138233, E-mail: pr@sage-und-schreibe.de

Bei redaktioneller

Berücksichtigung erbitten wir

einen Beleg an nebenstehende
Agenturadresse